

Dipl.-Ing. Christopher Steinwachs

Produktions-/Fertigungsleiter Heißgaskomponenten
Gas & Power Division
Siemens AG



Dipl.-Ing. Christopher Steinwachs (geb. 1965) studierte Maschinenbau an der RWTH Aachen und der Michigan State University, USA.

Er startete 1992 seine Karriere bei Siemens im Bereich Fact-finding/Befundung von Gasturbinen, Dampfturbinen und Generatoren. Nach fünf Jahren Feldforschung wechselte er zur Siemens Power Corporation (Milwaukee, USA), wo er für den Aufbau des Technischen Supports für die in den USA installierte Gasturbinenflotte verantwortlich war.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1999 übernahm Christopher Steinwachs eine Position im Auftragsmanagement in Berlin, bevor er 2001 in die neu gegründete Abteilung Gasturbinen-Servicetechnik wechselte. Von 2001 bis 2010 war er in verschiedenen Managementpositionen im Service Engineering tätig und technisch für die Betriebsgasturbinenflotte in Europa, Afrika, dem Mittleren Osten und Asien verantwortlich.

Im Oktober 2010 übernahm er die globale Verantwortung für die Entwicklung von großen Gasturbinenanlagen, im Juni 2014 folgte das Geschäftsfeld Large Gas Turbines (LGT) einschließlich Konstruktion und Fertigung.

Nach der internen Fusion von Fluggas- und Industrieturbinen übernahm er 2016 die globale Forschungs- und Entwicklungsorganisation für alle Gas- und Dampfturbinen sowie Generatoren von Siemens. Seit August 2019 leitet Christopher Steinwachs das weltweite Produktionsnetzwerk von Heißgaskomponenten für Gasturbinen.

Mitgliedschaften und Engagement

- Seit 2016 Mitglied im Vorstand der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. (FVV)
- Seit 2019 stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. (FVV)